

## Mitteilungsvorlage

**Vorlage-Nr.: 2019/107**

freigegeben am **15.05.2019**

**Stab**

Sachbearbeiter/in: Segebade, Jens

**Datum: 09.05.2019**

### **Bericht Ergebnis 2017 - kostenrechnende Einrichtung Straßenreinigung**

**Beratungsfolge:**

Status

Datum

Gremium

Ö

27.05.2019

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

#### **Beschlussvorschlag:**

Das Ergebnis der Kostenrechnung „Straßenreinigung“ für das Jahr 2017 wird zur Kenntnis genommen.

#### **Sach- und Rechtslage:**

Mit Beschluss des Rates vom 13.12.2016 wurde die Straßenreinigungsgebühr auf 18 Euro pro Einheit festgesetzt. Im Rahmen der Kalkulation wurde eine öffentliche Interessensquote in Höhe von 25 % berücksichtigt.

Das Ergebnis der Kostenrechnung für das Jahr 2017 stellt sich wie folgt dar:

#### **Aufwendungen**

	<b>Kalkulation</b>	<b>Ergebnis</b>
Reinigungskosten (Fremdfirma)	55.000,00 €	53.789,15 €
Personalkosten Verwaltung	12.000,00 €	10.525,56 €
Kehrgutentsorgung	27.000,00 €	31.632,71 €
Regiekosten	13.500,00 €	12.543,01 €
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>107.500,00 €</b>	<b>108.490,43 €</b>

Erläuterungen zu wesentlichen Aufwandspositionen:

#### **Kehrgutentsorgung**

Die Kosten für die Kehrgutentsorgung wurden im Jahr 2017 von der Entsorgungsfirma angepasst, sodass höhere Kosten gegenüber der Kalkulation von rund 4.600 Euro entstanden sind.

### Regiekosten/Personalkosten Verwaltung

Die Kosten 2017 sind in diesen Bereichen geringer ausgefallen als kalkuliert. Insbesondere beim Produkt Finanzverwaltung sind die umzulegenden Regiekosten im Ergebnis um 1.000 Euro geringer ausgefallen.

Insgesamt lässt sich feststellen, dass die Gesamtaufwendungen auf dem kalkulierten Niveau liegen.

### Öffentliche Interessensquote

Im Bereich der Straßenreinigung wird für 2017 eine öffentliche Interessensquote von 25 % (15 % auf Flächen, für die es keine Anlieger gibt und 10 % auf Flächen für den Durchgangsverkehr) berücksichtigt. Nach Abzug der öffentlichen Interessensquote von den Gesamtaufwendungen ergeben sich die gebührenrelevanten Aufwendungen.

	<b>Kalkulation</b>	<b>Ergebnis</b>
Gesamtaufwendungen	107.500,00 €	108.490,43 €
25% öffentliche Interessensquote	26.875,00 €	27.122,60 €
<b>Gebührenrelevante Aufwendungen</b>	<b>80.625,00 €</b>	<b>81.367,83 €</b>

Im Jahr 2017 sind somit gebührenrelevante Aufwendungen in Höhe von 81.367,83 Euro entstanden.

### **Erträge**

	<b>Kalkulation</b>	<b>Ergebnis</b>
<b>Benutzungsgebühren</b>	<b>77.607,00 €</b>	<b>78.166,54 €</b>

Bei einem Gebührensatz von 18 Euro je Einheit wurden Einnahmen in Höhe von 78.166,54 Euro erzielt. Die kalkulierten Einnahmen wurden somit minimal übertroffen.

### **Ergebnis**

	<b>Kalkulation</b>	<b>Ergebnis</b>
Gebührenrelevante Kosten	80.625,00 €	81.367,83 €
Gesamterträge	77.607,00 €	78.166,54 €
<b>Jahresergebnis (Defizit)</b>	<b>-3.018,00 €</b>	<b>-3.201,29 €</b>

Für 2017 wird im Ergebnis ein Defizit in Höhe von 3.201,29 Euro ausgewiesen, welches unwesentlich über dem kalkulierten Defizit von 3.018 Euro liegt.

### **Fortschreibung der Jahresergebnisse**

Fortschreibung zum Stand 31.12.2016 (Überschuss)	4.999,51 €
Jahresergebnis 2017 (Defizit)	-3.201,29 €
<b>Fortschreibung nach 2018 (Überschuss)</b>	<b>1.798,22 €</b>

Durch das negative Ergebnis in Höhe von 3.201,29 Euro wird der fortgeschriebene Überschuss zum Stand 31.12.2016 abgebaut, sodass für die Folgejahre noch ein Überschuss in Höhe von 1.798,22 Euro fortgeschrieben wird.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Entfällt.

**Anlagen:**

Keine.